

„Solide und ausgewogen“

Bürgermeister stellt neuen Etat vor

VON DIETER SCHOLZ

■ **Willebadessen.** In seiner Etatrede bemühte Bürgermeister Hans Hermann Bluhm die Worte von Peter Hahne, die der Berliner Journalist vor zwei Wochen zur VHS-Semestereröffnung im Warburger PZ gebraucht hatte: Das mangelnde Vertrauen der Bürger gegenüber der Politik, mache ein zukunftsfähiges Gestalten in Deutschland so schwierig. Politiker hätten Ziele zu formulieren, wohin es mit dem Land gehe solle. Sie sollten Hoffnungen machen.

Im Kleinen sei der städtische Etat, das Instrument, mit dem Kommunalpolitiker den Bürger aufzeigen könnten, „was in der Gemeinde gemeinsam erreicht werden soll und wie man das bewerkstelligen will“, nannte Bluhm den Ratsmitglied ein Rezept.

Gestern Abend stellten Bürgermeister und Stadtkämmerer Martin Rehmann das Zahlenwerk den Fraktionen im Stadtrat vor. Der Entwurf sieht im Ergebnisplan Erträge in Höhe von 12,275 Millionen Euro vor. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 13,2 Millionen gegenüber. Ausgeglichen wird der Haushalt mit dem Griff in die allgemeine Rücklage. „Wir werden ans Eigenkapital gehen und unser Vermögen weiter aufbrauchen“, so Bluhm. Doch wird die Stadt damit unter der Ein-Million-Marke bleiben. 924.000 Euro betrage die Maßzahl für das strukturelle Defizit, gab der Willebadessener Bürgermeister bekannt.

Mit Blick auf die vergangenen Haushaltsjahre eine Sackgasse, so Bluhm, für die es andere Lösungen geben müsse. Es müsse aber ein Weg sein, den die Bürger mitgehen könnten und an dessen Ende sich die Kommune in einer „wirtschaftlich ordentlichen Lage mit akzeptablen und leistbaren Abgabebelastungen“ wiederfinden müsse. Dieser Weg könne nur mit Hilfe und Unterstützung von Landes- und Bundesregierung gefunden werden, so Bluhm. Die Stadt habe das in ihren Kräften

INFO	
Hier wird die Stadt investieren	
◆ Schulgebäude am Schützenweg	185.000 Euro
◆ Ausstattung in Schulen, Kindergarten, Sportstätten, Hallenbad	150.000 Euro
◆ Unterkunftsplätze für Asylbewerber (Hüssenbergschule)	60.000 Euro
◆ Feuerschutz	200.000 Euro
◆ Barrierefreier Ausbau Bushof in Peckelsheim	410.000 Euro
◆ Ausbau des Rieckebachs in Willebadessen	720.000 Euro
◆ Straßenausbaulandwehrweise	171.000 Euro
◆ Umweltgerechter Gewässerausbau	70.000 Euro

stehende getan. „Und sie wird versuchen, es weiterhin zu tun“, gab der Verwaltungschef die Richtung vor.

Lag die Verschuldung Ende 2013 noch über eine Million Euro, so werden es Ende diesen Jahres rund 750.000 Euro sein, nannte Bluhm weitere Zahlen. Aktuell betrage die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde rund 100 Euro. Der selbstgewählte Weg der weiteren Entscheidung sei zwar ein enges Korsett, aber auch der einzig richtige.

Haushalt sieht höhere Grundsteuern vor

„Ohne Steuererhöhungen kommt dieser Haushaltsplan nicht aus“, bekannte Bluhm. Die Landesregierung hatte die fiktiven Hebesätze der Realsteuern erhöht. Entsprechend habe der Stadtrat die Gemeindesteuern anheben müssen, „um nicht ein zusätzliches Defizit entstehen zu lassen“, so Bluhm weiter. Die Stadt müsse mit den begrenzten Mitteln, die zur Verfügung stünden, eben das Beste erreichen.

Sie wird Gelder ausgeben für



Griff in die Rücklage: Bürgermeister Hans Hermann Bluhm (l.) und Stadtkämmerer Martin Rehmann präsentierten gestern im Rat einen ausgeglichenen Haushaltsplan, allerdings war das nur mit einem Griff in die Rücklage möglich, das städtische Sparschwein wurde weiter geleert.

FOTO: HERMANN LUDWIG

Vier Tage in London: Noch sind Plätze frei

■ **Warburger Land (nw).** Eine Reisegruppe aus Lütgeneder fährt vom 10. bis 14. Juni mit dem Reiseunternehmen Rose-Reisen in die Region und die Stadt London. Angeboten werden neben einer komfortablen Unterkunft mit Halbpension zahlreiche Besichtigungen und Ausflüge unter fachkundiger Reiseleitung. Es sind noch einige Plätze frei. Bis spätestens 28. Februar besteht noch die Möglichkeit, sich beim Lütgeneder Ortsvorsteher Klaus Reddemann anzumelden. Weitere Infos bei Klaus Reddemann unter Tel. (05643) 71 88 oder per Mail unter klausreddemann@t-online.de

Jahresversammlung der Landjugend

■ **Eissen (nw).** Die Jahresversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) in Eissen, zu der die Mitglieder und alle interessierten Eissener Jugendlichen eingeladen sind, findet am Samstag, 7. Februar, um 19 Uhr im Landjugendraum statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Jahresplanung. Nach dem offiziellen Teil klingt der Abend in gemütlicher Runde aus, kündigt die Jugendlichen an.

den Ausbau des Schulgebäudes am Schützenweg, wird in die Ausstattung von Schulen, Kindergärten und Sportstätten investieren, um den von Rat und Verwaltung eingeschlagenen Weg weiter zu gehen, „das Beste für unsere Kinder und Jugendlichen zu erreichen“, so Bluhm.

Die Pflichtaufgabe der Unterbringung von Asylbewerbern habe stark an Umfang zugenommen, berichtete der Rathaus-Chef. Dem komme man, trotz des Bestrebens, „einen Teil dieser Menschen dezentral in Wohnungen unterzubringen“, mit einem weiteren Umbau der Hüssenbergschule nach.

200.000 Euro fließen in den Brandschutz. Unter anderem in den Arbeitsschutz für die Willebadessener Feuerwehrleute und die weitere Digitalisierung der Funkausrüstung. Der Bushof in Peckelsheim soll im Laufe des Jahres barrierefrei gestaltet werden. Die Bausumme (410.000 Euro) werde zu 90 Prozent vom Nahverkehrsverbund nph gefördert, erklärte Bluhm. Die in den vergangenen Haushalt eingestellten Gelder für Wohnmobilplätze werden nicht mehr aufgeführt. Es hatte sich auch aufgrund von Einwendungen von Gastwirten und Grundschullehrern kein geeigneter Platz gefunden. Jetzt gebe es eine „ernstzunehmende private Initiative“, die Stellplätze einrichten wolle, so Bluhm.

Positiv hob Hans Hermann Bluhm die Wirtschaftsbetriebe der Stadt (Wasserwerk, Abwasserwerk, Immobilienmanagement) hervor. Geplante Investitionen in Höhe von 800.000 Euro im Abwasserwerk und 200.000 Euro im Wasserwerk zeigten, dass es bei aller Sparsamkeit weitergehe. Es sei eine Verpflichtung, den Bürgern einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung zu stellen und Abwasser sorgfältig zu behandeln, damit die Umwelt nicht negativ beeinträchtigt werde. „Außerdem gibt es für unser Handwerk wieder einiges zu tun“, fügte Bluhm an.

Insgesamt, so Bürgermeister Bluhm und Stadtkämmerer Martin Rehmann sei der vorgelegte Etatplan „solide und ausgewogen aufgestellt“.

Anzeige

Das fängt Ja(hr) gut an ... Jetzt mit Volkswagen durchstarten!

14.990€²
Sie sparen 3.395€**

VW Golf 7 Trendline

z.B. VW Golf 7 Trendline 1.2 TSI 63 kW / 86 PS, Uranograu, 5-Ganggetriebe, Kühlergrill schwarz lackiert, Dachhimmel perlgrau, Einstiegschilfe „Easy Entry“, Nichtraucher-ausführung, Isofix-Halteösen, Reifenkontrollanzeige, Start-Stop-System, TFT-Touchscreen in der Instrumententafel, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Wärmeschutzverglasung seitlich und hinten, uvv.

Vatterott-Barpreis² € 14.990,-

Oder mtl. Leasingrate **175,-**

Inkl. Inspektion³ - Ohne Anzahlung

Laufzeit 36 Monate; jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Zulassung 150,-€ und Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg 425,-€

Kraftstoffverbrauch l/100km; innerorts 6,1 l, außerorts 4,2 l, kombiniert 4,9 l, CO₂ Emission kombiniert 113 g/km

16.990€²
Sie sparen 4.030€**

VW Golf 7 „Lounge“

z.B. VW Golf 7 „Lounge“ 1.2 TSI 63 kW / 86 PS, Uranograu, 5-Ganggetriebe, Multifunktions-Lederlenkrad, Sitzheizung vorn, Kühlergrill schwarz, Parkpilot im Front- und Heckbereich, Licht-/Regensensor, Start-Stop-System, Isofix, Climatronic, Plakette „Lounge“, Dachhimmel perlgrau, Nichtraucher-ausführung, Einstiegschilfe „Easy Entry“, uvv.

Vatterott-Barpreis² € 16.990,-

Oder mtl. Leasingrate **199,-**

Inkl. Inspektion³ - Ohne Anzahlung

Laufzeit 36 Monate; jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Zulassung 150,-€ und Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg 425,-€

Kraftstoffverbrauch l/100km; innerorts 6,1 l, außerorts 4,2 l, kombiniert 4,9 l, CO₂ Emission kombiniert 113 g/km

**Weitere attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote finden Sie auch auf unsere Internetseite:
www.autohaus-vatterott.de**

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. *Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Leasing nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Gilt nur bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten - ausgenommen Audi, Seat und Skoda. Abbildungen können Ausstattungen enthalten die nicht im Angebot enthalten sind. ² Angebot inkl. Zulassung und Werksauslieferung ³ Dienstleistungsvertrag mit der Volkswagen Leasing, jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 24 Monate, gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten, Bonität vorausgesetzt. **Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Intimer und Druckfehler vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

ETAT 2015 für die Stadt Willebadessen	
Einwohner 8.268 Stand 1. 12. 2013	Gewerbesteuer: 415 % 1,35 Mio. Euro
Haushaltswolumen des Gesamtergebnisplanes rd. 13 Mio. Euro (Entnahme Allgemeine Rücklage: 924.053 Euro) Gesamtvolumen des Finanzplanes rd. 12 Mio. Euro	Grundsteuer A: 308 % 150.000 Euro für landwirtschaftliche Flächen
Investive Auszahlungen der Fachbereiche rd. 2,3 Mio. Euro einschl. Immobilienmanagement	Grundsteuer B: 423 % 820.000 Euro für bebauete und bebaubare Grundstücke
Neue Kreditaufnahme keine	Trinkwasser 1,39 €/m³ Grundgebühr 108 €/Jahr
Schulden Ende 2014 827.232 Euro	Schmutzwasser 3,42 €/m³ Oberflächenentwässerung 0,36 €/m² befest. Fläche Grundgebühr 60 €/Jahr
Schulden pro Kopf 100,40 Euro Stand 31. 12. 2014	Hundesteuer Ersthund: 55,00 € Zweithund: je 70,00 € ab 3 Hunde: je 84,00 €
Abnahme Zunahme keine Änderung NW	Friedhofsgebühren Reihengrab: 450 € Wahlgrab: 700 €

Homöopathie für Sauen und Ferkel

Christiane Gromöller zeigt die Wirksamkeiten und gibt Tipps für die Praxis

■ **Hardehausen (nw).** Die Homöopathie hat in der Tierheilkunde eine fast ebenso lange Tradition wie in der Humanmedizin. „Sie ist heute aus der Haus- und Nutztierbehandlung nicht mehr wegzudenken“, sagen die Organisatoren zweier Seminartage unter dem Titel „Tiere natürlich heilen“ am 11. und 12. März in der Land-

volkshochschule in Hardehausen. Von großer Bedeutung sei neben der Wirksamkeit und Verträglichkeit vor allem die Rückstandsfreiheit und Wartezeiten von null Tagen. Das Seminar für Sauen- und Ferkelhalter ist ein neues Angebot in Hardehausen und wendet sich an Landwirte, die die Homöopathie bereits anwenden oder

anwenden möchten. Ziel dieses Seminars ist, dass den Teilnehmern die Möglichkeiten aufgezeigt werden, wo und wie homöopathische Mittel eingesetzt werden können. Referentin ist Christiane Gromöller. Weitere Infos und Anmeldung in der Landvolkshochschule, Tel. (05642) 98230, zentrale@lvh-hardehausen.de

Ihr Volkswagen Partner
Rudolf Vatterott GmbH
 Bütle 9 - 11 | 37603 Holzminden | Tel. 05531 / 9352-0
 Odfeldstraße 28 | 37632 Eschershausen | Tel. 05534 / 9900-0
www.autohaus-vatterott.de | www.facebook.com/vatterott24.de